

---

**Berufsprüfung für HR-Fachleute 2020**

---

---

**Prüfungsteil 2: Fachlich fundierte Fallbearbeitung**

---

---

**Prüfungsposition 2.1: Integrierte Fallstudie Fachrichtung B**

---

Name \_\_\_\_\_

Kandidatennummer \_\_\_\_\_

---

**Inhalt:**

	erhalten	abgegeben
<b>Ausgangslage</b>		
3 weisse Seiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Teil 1</b>		
9 blaue Seiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Teil 2</b>		
11 gelbe Seiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Teil 3</b>		
15 grüne Seiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Teil 4</b>		
14 rosa Seiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Berufsprüfung für HR-Fachleute 2020 / Fachrichtung B

## Prüfungsposition 2.1: Integrierte Fallstudie / Prüfungsbewertung

Teil 1	max. Punkte	erzielte Punkte
Aufgabe 1	6	
Aufgabe 2	3	
Aufgabe 3	6	
Punkte Teil 1	15	

Teil 2	max. Punkte	erzielte Punkte
Aufgabe 4	3	
Aufgabe 5	6	
Aufgabe 6	6	
Punkte Teil 2	15	

Teil 3	max. Punkte	erzielte Punkte
Aufgabe 7	6	
Aufgabe 8	3	
Aufgabe 9	6	
Punkte Teil 3	15	

Teil 4	max. Punkte	erzielte Punkte
Aufgabe 10	3	
Aufgabe 11	6	
Aufgabe 12	6	
Punkte Teil 4	15	

<b>Integrierte Fallstudie</b>	<b>max. 60 Punkte</b>	<b>Erzielte Gesamtpunkte</b>	
-------------------------------	-----------------------	------------------------------	--

Berechnung Note:	$\frac{\text{erreichte Punkte} \times 5}{60} + 1 = \text{NOTE}$	<b>Note:</b>
------------------	---	--------------

Unterschriften Experten/Expertinnen			
Teil	Name	Unterschrift	QS
1			
2			
3			
4			

**Visum Fachvorstand**

**Arbeitsauftrag**

---

**Ausgangssituation**

Im Folgenden werden Sie einen konkreten Praxisfall bearbeiten. Der Fall besteht aus einer Ausgangslage und 4 separaten Fallbeschreibungen mit 2 bis 3 Aufgabenstellungen.

Die Ausgangslage sowie die einzelnen Prüfungsteile haben unterschiedliche Papierfarben:

- Ausgangslage weiss
- Fallbeschreibung Teil 1 blau
- Fallbeschreibung Teil 2 gelb
- Fallbeschreibung Teil 3 grün
- Fallbeschreibung Teil 4 rosa

Sie werden von der Prüfungsleitung jeweils aufgefordert, den entsprechenden Teil aus dem Umschlag zu nehmen. Aus Sicherheitsgründen müssen Sie die herausgenommenen Blätter zählen.

Nach Ablauf von 50 Minuten (pro Teil) werden Sie durch die Prüfungsleitung aufgefordert, Aufgaben, Beilagen und Lösungsblätter in den Umschlag zu legen. Vorgängiges Zählen der Blätter ist notwendig.

Halten Sie sich an die Instruktionen der Prüfungsleitung. Das Sichten oder Bearbeiten von Prüfungsteilen, die bereits bearbeitet wurden oder zur Bearbeitung noch nicht freigegeben wurden, führt zum Ausschluss aus der Prüfung.

---

**Aufgabe**

Lesen Sie die Ausgangslage zum Fall genau durch und sichten Sie etwaige Beilagen.

Diese gilt für alle nachfolgenden Teilaufgaben.

Lesen Sie die jeweilige Fallbeschreibung, sichten Sie die Beilagen und bearbeiten Sie die Aufgabenstellungen, in dem Sie Ihre Antworten/Lösungen in die Lösungsblätter eintragen. Nach Ablauf der angegebenen Prüfungszeit werden Sie von der Prüfungsleitung aufgefordert, die Aufgabe mit Ihren Lösungsblättern in den Umschlag zu legen.

**Hinweise**

- Sie sind für alle Aufgaben in der Rolle der HR-Fachperson des Falls «Koch». Deshalb müssen alle Fragen aus dieser Sicht, bzw. fallbezogen beantwortet werden.
- Die Anforderungen an die Antworten/Lösungen sind jeweils beschrieben und müssen eingehalten werden.
- Lösungen und Teillösungen werden mit **CAs** (**C**orrect **A**nswer → korrekte Antwort) bewertet. Die CAs werden gemäss «Bewertungsraster der Experten» am Schluss der einzelnen Lösungsblätter in Punkte umgewandelt.
- Für die Bearbeitung der integrierten Fallstudie stehen Ihnen gesamthaft 210 Minuten zur Verfügung.
- Pro Teilaufgabe stehen Ihnen jeweils 50 Minuten zur Verfügung.
- Die Ausgangslage darf bis zum Schluss der gesamten Prüfung benutzt werden.
- Ausgangslage, Teilaufgaben und Beilagen dürfen während der Prüfung für Notizen oder Kennzeichnungen (Textmarkierungen) benutzt werden.
- Die Lösungen müssen auf dem Lösungsblatt/den Lösungsblättern eingetragen werden. Sollte der Platz auf dem Lösungsblatt nicht ausreichen, können zusätzliche leere Lösungsblätter bei der Prüfungsleitung bezogen werden.
- Am Schluss der Prüfung müssen alle Notizen abgegeben werden.
- Wo nur die weibliche oder männliche Form gewählt wurde, so ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschah ausschliesslich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

**Ausgangslage**

---

**Ausgangslage zum Fall: Koch**

Sie arbeiten als HR-Fachperson auf einem kleinen RAV. Zu Ihren Aufgaben gehört neben allen Tätigkeiten im Bereich der Beratung und des Vollzugs, dass Sie Anrufe entgegennehmen, allgemeine Auskünfte erteilen, Kontakte zu Arbeitgebern pflegen und Stellensuchende Personen vermitteln.

**Es besteht kein Zusatzmaterial**

**Teil 1**

---

**Fallbeschreibung**

Heute ist der 25. Juni 2020 und Sie nehmen ein Telefonat von einer jüngeren Person, Herrn Julius Koch, entgegen. Herr Koch erklärt Ihnen, dass er die Kündigung von seinem Arbeitgeber am 15. Juni 2020 per 31. Juli 2020 erhalten hat. Er ist seit dem 1. Januar 2020 als Koch in einem Personalrestaurant angestellt und die Kündigungsfrist beträgt 1 Monat. Am 6. Juli 2020 muss Herr Koch noch einen 3-wöchigen militärischen Wiederholungskurs (WK) absolvieren. Er will sich auf dem RAV anmelden und teilt Ihnen noch mit, dass er zusätzlich noch 2-mal pro Woche am Abend bei einem Kollegen in einem «Food Truck» (Imbissstand) mitarbeitet. Nun möchte Herr Koch von Ihnen diverse Auskünfte.

**Es besteht kein Zusatzmaterial**

**Aufgabenstellung**

---

**Aufgabe 1**

Herr Koch möchte von Ihnen wissen:

1. per wann er sich auf dem RAV anmelden muss
2. wie viel Geld er pro Monat erhalten wird
3. wie lange er Arbeitslosenentschädigung erhalten wird
4. ob eine Weiterbildung bezahlt würde
5. was er alles zur Anmeldung mitbringen muss

Beantworten Sie jede dieser 5 Fragen so, wie Sie die Auskunft am Telefon geben würden.

*Tragen Sie Ihre Lösungen in das Lösungsblatt von Aufgabe 1 ein.*

---

**Aufgabe 2**

Sie wollen die Situation von Herrn Koch noch besser verstehen und stellen zur Klärung der Ausgangslage sowie zu seinen Plänen einige Fragen. Welche Fragen stellen Sie Herrn Koch? Nennen Sie mindestens 10 Fragen, welche zur Klärung seiner persönlichen und beruflichen Standortbestimmung beitragen.

*Tragen Sie Ihre Lösungen in die Lösungsblätter 1–2 von Aufgabe 2 ein.*

---

**Aufgabe 3**

Welche weiteren Hinweise und Auskünfte erteilen Sie Herrn Koch anlässlich dieses Telefonats noch? Berücksichtigen Sie alle bekannten Aspekte seiner spezifischen Situation und nennen Sie 6 wichtige Auskünfte (welche in Aufgabe 1 noch nicht genannt wurden) und formulieren Sie diese in ganzen Sätzen.

*Tragen Sie Ihre Lösungen in das Lösungsblatt von Aufgabe 3 ein.*

---

**Hinweis:**

Für die Bearbeitung des Teils 1 stehen Ihnen 50 Minuten zur Verfügung. Nach Ablauf dieser Zeit werden Sie aufgefordert, die Aufgabenstellung samt Ihrer Lösung in den vorgesehenen Umschlag zu legen.

**Aufgabe 1 / Teil 1, Lösungsblatt**

5 Fragen von Herrn Koch	Ihre Auskunft am Telefon
... wann anmelden?	
... wie viel Geld erhalten?	
Wie lange ALE erhalten?	
... bezahlte Weiterbildung?	
... was mitnehmen zur Anmeldung (6 Dokumente/Unterlagen)?	



**Aufgabe 1 / Teil 1, Bewertung max. 14 CA**

<b>Anzahl CA</b>	
------------------	--

Ihre Lösungen der Fragen 1. bis 4. werden wie folgt bewertet (max. 2 CA pro Frage):

- 1 CA für eine inhaltlich korrekte Antwort
- 1 CA für eine klare, verständliche Formulierung davon (Telefonauskunft).
- Inhaltlich falsche Antworten erhalten keine CA für die Formulierung.

Ihre Lösungen der 5. Frage werden wie folgt bewertet:

- 1 CA für jedes korrekt aufgezählte Dokument, (max. 6 CA)

<b>CA</b>	<b>Punkte</b>
14–13	6
12–11	5
10–9	4
8–7	3
6–5	2
4–3	1

<b>Experten: Erreichte Punkte Aufgabe 1 / Teil 1 (max. 6 Punkte)</b>	
Begründung:	

---

**Aufgabe 2 / Teil 1, Lösungsblätter**

---

**Aufgabe 2 / Teil 1, Lösungsblatt 1**

	Fragen an Herrn Koch, zur Klärung seiner Situation
1	
2	
3	
4	
5	

---

**Aufgabe 2 / Teil 1, Lösungsblatt 2**

	Fragen an Herrn Koch, zur Klärung seiner Situation
6	
7	
8	
9	
10	

**Aufgabe 2 / Teil 1, Bewertung max. 10 CA**

Anzahl CA	
-----------	--

Ihre Lösungen werden wie folgt bewertet:

- 1 CA für jede sinnvolle, relevante Frage zur Klärung der Situation

CA	Punkte
10–9	3
8–6	2
5–4	1

<b>Experten: Erreichte Punkte Aufgabe 2 / Teil 1 (max. 3 Punkte)</b>	
Begründung:	

---

**Aufgabe 3 / Teil 1, Lösungsblatt**

	Weitere Hinweise und Auskünfte
1	
2	
3	
4	
5	
6	

**Aufgabe 3 / Teil 1, Bewertung max. 14 CA**

<b>Anzahl CA</b>	
------------------	--

Ihre Lösungen werden wie folgt bewertet:

- 4 CA sofern die spezifische Situation von Herrn Koch korrekt berücksichtigt wird
- 2 CA für jeden weiteren inhaltlich korrekten, relevanten Hinweis/Auskunft, welcher noch nicht in der Aufgabe 1 als Auskunft genannt wurde (max. 10 CA)

<b>CA</b>	<b>Punkte</b>
14	6
13–12	5
11–10	4
9–8	3
7–6	2
5–4	1

<b>Experten: Erreichte Punkte Aufgabe 3 / Teil 1 (max. 6 Punkte)</b>	
Begründung:	

**Teil 2**

---

**Fallbeschreibung**

Herr Koch hat sich mittlerweile auf dem RAV angemeldet und sein Dossier wurde Ihnen zugeteilt. Sie stellen fest, dass Herr Koch demnächst 25 Jahre alt wird und in der Schweiz die Berufslehre als Koch absolviert hat. Sie bereiten sich nun auf das Erstgespräch mit ihm vor.

**Es besteht folgendes Zusatzmaterial**

- Beilage 1: Lebenslauf von Herrn Koch

**Aufgabenstellung**

---

**Aufgabe 4**

Analysieren Sie den Lebenslauf von Herrn Koch, hinsichtlich des Inhalts und der Gestaltung. Nennen Sie mindestens 5 inhaltlich und formal verbesserungswürdige Punkte/Elemente des Lebenslaufs, sowie jeweils konkrete Verbesserungsvorschläge, die Herr Koch umsetzen soll.

*Tragen Sie Ihre Lösungen in das Lösungsblatt von Aufgabe 4 ein.*

---

**Aufgabe 5**

Zeigen Sie mit einer Tabelle auf, wie Sie das Erstgespräch mit Herrn Koch strukturieren und welche Gesprächsphasen mit welchen Themen/Inhalten und welcher Dauer Sie planen.

Geben Sie – zusätzlich zur Begrüssung und Verabschiedung – 5 Gesprächsphasen inkl. Zeitangaben an und nennen Sie jeweils 3 dazugehörige Themen/Inhalte.

Geben Sie auch Inhalte und Zeitangaben für die Phasen Begrüssung und Verabschiedung an.

*Tragen Sie Ihre Lösungen in das Lösungsblatt von Aufgabe 5 ein.*

---

**Aufgabe 6**

- **Bewerbungsstrategie (Lösungsblatt 1):**  
Erstellen Sie eine übersichtliche Bewerbungsstrategie. Wählen Sie eine Form, mit welcher Sie die Strategie Herrn Koch einfach erklären können (Tabelle, Liste, Mind-Map). Strukturieren Sie die Bewerbungsstrategie in 4 Bereiche (z. B. entlang der grundlegenden Fragestellungen) und zählen Sie pro Bereich 2 entsprechende Inhalte/Themen oder Detaillierungen auf.
- **Aktivierende Aufträge (Lösungsblätter 2–3)**  
Nennen Sie 6 klar formulierte aktivierende Aufträge zur Umsetzung der Bewerbungsstrategie, die Sie Herrn Koch erteilen würden.

*Tragen Sie Ihre Lösungen in die Lösungsblätter 1–3 von Aufgabe 6 ein.*

---

**Hinweis:**

Für die Bearbeitung des Teils 2 stehen Ihnen 50 Minuten zur Verfügung. Nach Ablauf dieser Zeit werden Sie aufgefordert, die Aufgabenstellung samt Ihrer Lösung in den vorgesehenen Umschlag zu legen.



**Beilage 1 / Lebenslauf von Herrn Koch****LEBENS LAUF****PERSÖNLICHE DATEN**

NAME, VORNAME	JULIUS KOCH
ADRESSE:	WARTSTRASSE 3
WOHNORT:	8400 WINTERTHUR
NATEL:	+41 79 700 00 00
NATIONALITÄT:	SCHWEIZ
MILITÄR:	GFR FÜS BAT II

**BERUFLICHE TÄTIGKEITEN**

SEIT 01/2020	FOOD TRUCK „JONNY“ (IMMBISS STAND), REGENSDORF 2X ABENDS FLEXIBEL STUNDENWEISE
12/2014 – 05/2018	RESTAURANT OMEGA (SCHWEIZ) AG, UNTERENGSTRINGEN KOCH ASIATISCH UND GUT BÜRGERLICHE KÜCHE
06/2018 – 12/2019	RESTAURANT HYDRANT GMBH, HÖNGG KOCH SPEZIALISIERT AUF ASIATISCH
JAN/2020 – JUL/2020	XENTER AG, ZÜRICH - PERSONALRESTAURANT KOCH

**SCHULBILDUNG, AUS- UND WEITERBILDUNG**

09/2011 – 08/2014	RESTAURANT WIRT, BUCHS ZH KOCH EFZ
08/2002 – 08/2011	PRIMAR – SEKUNDARSCHULE, DÄLLIKON

**SPRACHEN**

DEUTSCH	MUTTESPRACHE
ENGLISCH	GRUNDKENNTNISSE IN WORT UND SCHRIFT

**INTERESSEN**

JOGGEN, WANDERN, KOCHEN

**STELLENANTRITT**

PER SOFORT ODER NACH VEREINBARUNG

**Aufgabe 4 / Teil 2, Lösungsblatt**

<b>Verbesserungswürdige Punkte/Elemente</b>	<b>Verbesserungsvorschläge</b>

**Aufgabe 4 / Teil 2, Bewertung max. 10 CA**

<b>Anzahl CA</b>	
------------------	--

Ihre Lösungen zur Verbesserung des Lebenslaufs werden wie folgt bewertet:

- 1 CA für jede korrekte Nennung eines verbesserungswürdigen Elementes (max. 5 CA)
- 1 CA für jeden klar formulierten, sinnvollen Verbesserungsvorschlag (max. 5 CA)

<b>CA</b>	<b>Punkte</b>
10–9	3
8–6	2
5–3	1

<b>Experten: Erreichte Punkte Aufgabe 4 / Teil 2 (max. 3 Punkte)</b>	
Begründung:	

---

**Aufgabe 5 / Teil 2, Lösungsblatt**

	Gesprächsphasen	Gesprächsthemen/Gesprächsinhalte	Dauer in Min.
–	Begrüssung		
1			
2			
3			
4			
5			
–	Abschluss und Verabschiedung		

**Aufgabe 5 / Teil 2, Bewertung max. 21 CA**

<b>Anzahl CA</b>	
------------------	--

Ihre Lösungen für die Erstellung einer Gesprächsstruktur für ein Erstgespräch werden wie folgt bewertet (Begrüssung und Verabschiedung werden nicht als Phasen gezählt):

- 1 CA für jede in der Reihenfolge korrekte, sinnvolle und klar benannte Gesprächsphase (max. 5 CA).
- 1 CA für jedes richtig zugeordnete und verständlich formulierte Gesprächsthema/Gesprächsinhalt.  
Die Gesprächsphasen müssen klar unterscheidbar sein. Gesprächsthemen/Gesprächsinhalte sollen nicht wiederholt werden (max. 15 CA).
- 1 CA für Angabe zur Dauer aller Gesprächsphasen (Summe = 60 Minuten).

CA	Punkte
21–20	6
19–18	5
17–16	4
15–13	3
12–10	2
9–7	1

<b>Experten: Erreichte Punkte Aufgabe 5 / Teil 2 (max. 6 Punkte)</b>	
Begründung:	

**Aufgabe 6, Lösungsblätter**

---

**Aufgabe 6 / Teil 2, Lösungsblatt 1**

---

**Bewerbungsstrategie**

---

**Aufgabe 6 / Teil 2, Lösungsblatt 2**

	Aktivierende Aufträge
1	
2	
3	

---

**Aufgabe 6 / Teil 2, Lösungsblatt 3**

	Aktivierende Aufträge
4	
5	
6	



**Aufgabe 6 / Teil 2, Bewertung max. 18 CA**

<b>Anzahl CA</b>	
------------------	--

Ihre Lösungen werden wie folgt bewertet:

- 1 CA für jeden sinnvollen und klar bezeichneten Strategiebereich (max. 4 CA)
- 1 CA für jeden der beiden Inhalte/Themen oder Detaillierungen pro Bereich (2 CA pro Bereich, max. 8 CA)
- 1 CA für jeden klar formulierten aktivierenden Auftrag (max. 6 CA)

<b>CA</b>	<b>Punkte</b>
18–17	6
16–15	5
14–13	4
12–10	3
9–8	2
7–6	1

<b>Experten: Erreichte Punkte Aufgabe 6 / Teil 2 (max. 6 Punkte)</b>	
Begründung:	

**Teil 3**

---

**Fallbeschreibung**

Unterdessen ist es Mitte Oktober und ein Arbeitgeber ruft bei Ihrem RAV an und wird mit Ihnen verbunden. Es ist Herr Wirt, der neue Geschäftsführer des Gasthofs Sonne. Er hat diese Aufgabe erst vor 3 Monaten übernommen und ihm wurde durch den Vorgänger lediglich erklärt, dass die Ausschreibung bestimmter Stellen im Gasthof seit Juli 2018 meldepflichtig sei. Herr Wirt möchte von Ihnen wissen, wie er als Arbeitgeber grundsätzlich bei der Meldung von meldepflichtigen Stellen vorzugehen hat.

**Es besteht folgendes Zusatzmaterial**

- Beilage 2: Matchingergebnis (Attribute)
- Beilage 3: SECO Einstellraster (gekürzt)
- Beilage 4: Stellungnahme von Herrn Koch
- Beilage 5: Meldepflichtige Berufsarten CH-ISCO

**Aufgabenstellung**

---

**Aufgabe 7**

Beschreiben Sie den vorgegebenen Ablauf für eine meldepflichtige Stelle vom Zeitpunkt der Stellenmeldung bis zum Ende der Publikationssperrfrist und geben Sie die korrekten Fristen an. Wählen Sie eine übersichtliche Darstellung (Zeitachse oder Tabelle) und ordnen Sie nach Anzahl Tage ab Stellenmeldung. Geben Sie in Ihrer Darstellung auch die Pflichten des Arbeitgebers an.

*Tragen Sie Ihre Lösungen in das Lösungsblatt von Aufgabe 7 ein.*

---

**Aufgabe 8**

Am folgenden Tag sehen Sie bei der Prüfung neu eingegangener Stellen im AVAM, dass Herr Wirt eine Vakanz als Sous-Chef im Gasthof Sonne zu besetzen hat. Sie führen ein Matching durch, wählen Herrn Koch aus und vergleichen die Attribute der Stellenausschreibung des Gasthof Sonne mit denen des Stellensuchenden.

Entscheiden Sie, ob Sie eine Bewerbungsaufforderung an den Stellensuchenden, einen Kandidatenvorschlag an den Arbeitgeber oder keines von beiden erstellen und begründen Sie Ihre Entscheidung. Zählen Sie zudem in einer Liste auf, in welchen Punkten eine Übereinstimmung von Profil und Stellenangebot besteht und in welchen nicht.

*Tragen Sie Ihre Lösungen in das Lösungsblatt von Aufgabe 8 ein.*

---

**Aufgabe 9**

Herr Wirt meldet sich wieder per Telefon bei Ihnen. Er sagt Ihnen, er habe auf [www.arbeit.swiss](http://www.arbeit.swiss) einen womöglich geeigneten Kandidaten für seine offene Stelle gesehen und gibt Ihnen die SteS-ID durch. Im AVAM erkennen Sie, dass es sich dabei um Herrn Koch handelt. Die Datenfreigabe ist so erfasst, dass Sie Herrn Wirt die Koordinaten von Herrn Koch weiterleiten können.

Ein paar Tage später meldet sich Herr Wirt nochmals bei Ihnen und informiert Sie, dass er in den letzten 2 Tagen insgesamt 5-mal versucht habe Herrn Koch telefonisch zu erreichen und ihm auch noch eine SMS geschrieben hätte. Er habe aber bis heute keine Antwort von Herrn Koch erhalten. In der Folge haben Sie Herrn Koch angeschrieben und ihn informiert, dass aufgrund seines Verhaltens eine Einstellung in der Anspruchsberechtigung geprüft werde, und er dazu eine schriftliche Stellungnahme abgeben solle (rechtliches Gehör). Die Stellungnahme von Herrn Koch liegt Ihnen vor. Beurteilen Sie diese und verfassen Sie eine formal korrekte Verfügung.

*Tragen Sie Ihre Lösungen in die Lösungsblätter 1–2 von Aufgabe 9 ein.*

---

**Hinweis:**

Für die Bearbeitung des Teils 3 stehen Ihnen 50 Minuten zur Verfügung. Nach Ablauf dieser Zeit werden Sie aufgefordert, die Aufgabenstellung samt Ihrer Lösung in den vorgesehenen Umschlag zu legen.

**Beilage 2 / Matchingergebnis (Attribute)**

Auszug aus dem AVAM – Gegenüberstellung Matchingattribute:

Attribut	Stellenangebot	Stellensuchender
<b>Beschäftigungsgrad</b>	80 – 100%	100 %
<b>Beruf/Tätigkeit</b>	Sous-Chef, stv. Küchenchef	Koch
Qualifikation	gelernt	gelernt
Erfahrung	mehr als 3 Jahre	mehr als 3 Jahre
Ausbildungsniveau	Sek. II – Berufliche Grundbildung EFZ oder äquivalent	Sek. II – Berufliche Grundbildung EFZ oder äquivalent
<b>Sprache</b>	Deutsch	Deutsch
Mündliche Kenntnisse	sehr gut	sehr gut
Schriftliche Kenntnisse	gut	sehr gut
<b>Sprache</b>	Italienisch	Italienisch
Mündliche Kenntnisse	sehr gut	–
Schriftliche Kenntnisse	gut	–
<b>Sprache</b>	Englisch	Englisch
Mündliche Kenntnisse	–	Grundkenntnisse
Schriftliche Kenntnisse	–	Grundkenntnisse
<b>Sprache</b>	Französisch	Französisch
Mündliche Kenntnisse	–	Grundkenntnisse
Schriftliche Kenntnisse	–	Grundkenntnisse
<b>Arbeitsort</b>	Zürich	Zürich
<b>Besondere Arbeitsformen</b>	Sonn- und Feiertagsarbeit	–
<b>Alter</b>	21 – 40	29
<b>Geschlecht</b>	–	männlich
<b>Privates Fahrzeug</b>	Ja	Ja
<b>Führerausweiskategorie</b>	B	B

---

**Beilage 3 / SECO Einstellraster (gekürzt) 1/2****ALE****SECO-TC****AVIG-Praxis ALE/D59-D63**

---

**DAUER DER EINSTELLUNG****Art. 30 Abs. 3 und 3<sup>bis</sup> AVIG; Art. 45 AVIV**

- D59** Die Dauer der Einstellung bemisst sich nach dem Grad des Verschuldens.
- D60** Es sind 3 Verschuldensstufen vorgesehen. Bei leichtem Verschulden dauert die Einstellung 1-15 Tage, bei mittelschwerem Verschulden 16-30 Tage und bei schwerem Verschulden 31-60 Tage.
- D61** Ein schweres Verschulden liegt vor, wenn die versicherte Person ohne entschuldbaren Grund eine zumutbare Arbeitsstelle ohne Zusicherung einer neuen aufgegeben oder eine zumutbare Arbeit abgelehnt hat.
- D62** Wartet die versicherte Person nach Eintritt der selbstverschuldeten Arbeitslosigkeit mit der Anmeldung zum Taggeldbezug zu, und bemüht sie sich in dieser Zeit genügend um eine neue Beschäftigung, ist die Einstellungsdauer im Sinne einer Verminderung des Verschuldens angemessen zu reduzieren.

⇒ Rechtsprechung

EVG C 73/03 vom 28.12.2005 (Zuwarten mit der Anmeldung und intensive Stellensuche sind als schadenmindernd zu werten)

**Angemessene Verlängerung der Einstellungsdauer bei wiederholtem Fehlverhalten  
(Art. 45 Abs. 5 AVIV)**

- D63** Muss die versicherte Person wiederholt in der Anspruchsberechtigung eingestellt werden, so ist die Einstellungsdauer angemessen zu verlängern. Für die Verlängerung werden die Einstellungen der letzten 2 Jahre (Beobachtungszeitraum) berücksichtigt. Die einzelne Einstellungsverfügung darf 60 Tage nicht überschreiten.

Massgebend für die Verlängerung der Einstellungsdauer sind die im Beobachtungszeitraum vorgefallenen einstellungsrelevanten Handlungen (vgl. Art. 45 Abs. 1 AVIV).

**D63b Erstmalige Einstellung**

Bei einer erstmaligen Einstellung ist gemäss Einstellraster für RAV/KAST (D72) vorzugehen.

- D64** Bei der individuellen Verschuldensbeurteilung sind alle Umstände des konkreten Einzelfalls zu berücksichtigen, wie z. B.:
- Beweggründe;
  - persönliche Verhältnisse wie Alter, Zivilstand, Gesundheitszustand, Suchtverhalten, soziales Umfeld, Bildungsgrad, Sprachkenntnisse usw.;
  - Begleitumstände wie Verhalten des Arbeitgebers, der Arbeitskollegen, Betriebsklima (z. B. belastende Umstände am Arbeitsplatz) usw.;
  - irrtümliche Annahmen über den Sachverhalt, z. B. betreffend Zusicherung einer Neuanstellung.

## Beilage 3 / SECO Einstellraster (gekürzt) 2/2

**ALE**

**SECO-TC**

**AVIG-Praxis ALE/D59-D63**

**D72** Das Einstellraster soll eine weitestmögliche Gleichbehandlung der Versicherten auf nationaler Ebene gewährleisten und den Vollzugsstellen als Entscheidungshilfe dienen. Es schränkt keinesfalls ihren Ermessensspielraum ein und entbindet sie auch nicht von der Pflicht, sämtliche objektiven und subjektiven Umstände des konkreten Einzelfalls zu berücksichtigen. Bei jeder Einstellung muss das allgemeine Verhalten der versicherten Person einbezogen werden. Es gelten die allgemeinen verwaltungsrechtlichen Prinzipien der Rechtmässigkeit, der Verhältnismässigkeit und des Verschuldens. ↓

**D79 Einstellraster KAST / RAV ↓**

	Tatbestand/rechtliche Grundlage	Ver-schulden	Anzahl Ein-stell-tage
<b>2.</b>	<b>Ablehnung einer zumutbaren Stelle bzw. eines ZV</b> Art. 15 Abs. 1, 16 Abs. 1 + 2, 17 Abs. 1 sowie 30 Abs. 1 Bst. d AVIG und 45 Abs. 3, 4 + 5 AVIV		
<b>2.</b>	<b>Ablehnung einer zugewiesenen oder selbstgefundenen zumutbaren, befristeten Stelle bzw. eines ZV</b>		
1	auf 1 Woche befristet	L	3 - 5
2	auf 2 Wochen "	L	6 - 10
3	auf 3	L	10 - 15
4	auf 4	L - M	15 - 20
5	auf 2 Monate "	M	20 - 27
6	auf 3	M	23 - 30
7	auf 4	M - S	27 - 34
8	auf 5	S	30 - 37
9	auf 6	S	34 - 41
10	zweitmalige Ablehnung mit Hinweis, dass bei erneuter Ablehnung die Vermittlungsfähigkeit überprüft wird		wie oben plus 50 %
11	beim 3. Mal Überweisung zum Entscheid an die kant. Amtsstelle		
<b>2.B</b>	<b>Ablehnung einer zugewiesenen oder selbstgefundenen zumutbaren unbefristeten Stelle bzw. eines ZV</b>		
1	bei 1. Ablehnung	S	31 - 45
2	bei 2. Ablehnung mit Hinweis, dass bei erneuter Ablehnung die Vermittlungsfähigkeit überprüft wird	S	46 - 60
3	beim 3. Mal Überweisung zum Entscheid an die kant. Amtsstelle		
<b>3.</b>	<b>Missachtung der Weisungen KAST/RAV</b> Art. 17 Abs. 3 und 5; 30 Abs. 1 Bst. d AVIG sowie Art. 21 Abs. 1; Art. 45 Abs. 3 + 5 AVIV		

Quellenangabe: Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

**Beilage 4 / Stellungnahme von Herrn Koch**

Herr  
Julius Koch  
Wartstrasse 3  
8400 Winterthur



RAV XYZ  
Vorname Beratername  
Strasse 99  
8000 Ort

**Stellungnahme betreffend AVIG Art. 30 Abs. 1 lit. d:  
Zumutbare Arbeit abgelehnt**

Kontrollperiode: September 2020

Ihre Sozialversicherungsnummer: 756.1234.5678.90, Julius Koch

Wie aus den Akten hervorgeht, haben wir Sie mit der Zuweisung vom 8. November 2016 aufgefordert, sich bei der Firma Gasthof Sonne als Sous-Chef zu bewerben. Sie haben

- ☒ sich jedoch nicht auf die Stelle beworben.  
☐ die Stelle abgelehnt.

Bitte nehmen Sie **bis zum 15. September 2020** schriftlich Stellung:

*Ich habe mich nicht gemeldet, weil ich ja schon am anderen  
Ort im Zwischenverdienst am Arbeiten bin und ich mich ja nicht teilen  
kann.*

*Zudem kenne ich den Gasthof Sonne in Zürich, die haben immer zu  
wenig*

*Leute in der Küche. Ausserdem suche ich ja wieder eine Stelle in einer  
Kantine, dort sind die Arbeitszeiten besser.*

*Das würde mir auch ermöglichen den Job, den ich schon habe, zu  
behalten. Wenn ich die Stelle bekommen würde, würde ich vermutlich  
rasch wieder kündigen und das wäre ja schlecht für mich und das RAV.*

Ort und Datum:  
*Winterthur, 12.09.2020*

Unterschrift stellensuchende Person:  
*J. Koch*

## Beilage 5 / Meldepflichtige Berufsarten CH-ISCO

**Meldepflichtige Berufsarten bei einem Schwellenwert für die Arbeitslosenquote von 5 %.**

Berechnungszeitraum: 1. Oktober 2018 – 30. September 2019; in Kraft 1. Januar 2020 – 31. Dezember 2020

Abkürzung «onA»: ohne nähere Angaben

Schweizer Berufsnomenklatur CH-ISCO-19	Berufsarten	Erwerbstätige	Arbeitslose	Arbeitslosenquote
90+93+96	Hilfsarbeitskräfte, onA; Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen; Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	118705	11420	9,6 %
51313	Servicehilfskräfte in Restaurants	35644	2197	6,2 %
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung, onA; Zubereiter von Fast Food und anderen Imbissen; Hilfsköche; Küchengehilfen	22206	2797	12,6 %
71310	Maler und verwandte Berufe	20230	1037	5,1 %
4225-4229	Auskunftspersonal; Empfangskräfte (allgemein); Interviewer im Bereich Umfragen und Marktforschung; Berufe im Bereich Kundeninformation, anderweitig nicht genannt	11788	712	6,0 %
71230	Gipser, Trockenbauer	8152	689	8,5 %
9211-9213	Hilfsarbeiter im Gemüse- und Obstbau; Hilfsarbeiter in der Tierhaltung; Hilfsarbeiter in Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	6605	461	7,0 %
83421	Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen, Strassenbau	6507	422	6,5 %



Schweizer Berufsnomenklatur CH-ISCO-19	Berufsarten	Erwerbstätige	Arbeitslose	Arbeitslosenquote
4222+4223	Kundeninformationsfachkräfte in Call Centers; Telefonisten	5336	538	10,1 %
71240+71241	Isolierer, onA; Isolierer, Gebäudehüllen	5095	431	8,5 %
81570	Bediener von Wäschereimaschinen	4587	269	5,9 %
83431	Kranführer, Aufzugmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen (ohne Seilbahn)	4329	237	5,5 %
71140	Betonierer, Betonoberflächenfertiger und verwandte Berufe	4118	592	14,4 %
71190	Baukonstruktions- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt	3594	220	6,1 %
9214-9216	Hilfsarbeiter im Gartenbau; Hilfsarbeiter in der Forstwirtschaft; Hilfsarbeiter in der Fischerei und Aquakultur	3384	326	9,6 %
42240	Hotelrezeptionisten	2079	217	10,4 %
26320	Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler	1790	159	8,9 %
26550	Schauspieler	1603	177	11,0 %
83440	Gabelstaplerfahrer und verwandte Berufe	1500	94	6,3 %

**Aufgabe 7 / Teil 3, Lösungsblatt**

Zeitpunkt/Frist	Ablauf

**Aufgabe 7 / Teil 3, Bewertung max. 21 CA**

Anzahl CA	
-----------	--

Ihre Lösungen werden wie folgt bewertet:

- 1 CA für jede korrekte Angabe einer Frist/eines Zeitpunkts **nach** dem Eingang der Stellenmeldung (max. 5 CA)
- 2 CA für jeden korrekten und klar beschriebenen Schritt des Ablaufs (max. 7 Schritte, max. 14 CA)
- 2 CA für eine klar erkennbare Struktur (übersichtliche Darstellung).

CA	Punkte
21–20	6
19–18	5
17–15	4
14–12	3
11–9	2
8–6	1

<b>Experten: Erreichte Punkte Aufgabe 7 / Teil 3 (max. 6 Punkte)</b>	
Begründung:	

**Aufgabe 8 / Teil 3, Lösungsblatt**

Entscheidung	Begründung
<input type="checkbox"/> Kandidatenvorschlag an Arbeitgeber <input type="checkbox"/> Bewerbungsaufforderung an Stellensuchenden <input type="checkbox"/> Keines von beiden	

**Übereinstimmungen****Keine Übereinstimmungen**

**Aufgabe 8 / Teil 3, Bewertung max. 12 CA**

<b>Anzahl CA</b>	
------------------	--

Ihre Lösungen werden wie folgt bewertet:

- 2 CA für korrekte Entscheidung und 2 CA für nachvollziehbare Begründung (max. 4 CA)
- 1 CA für jede korrekte bzw. fehlende Übereinstimmung (max. 8 CA)

<b>CA</b>	<b>Punkte</b>
12–10	3
9–7	2
6–5	1

<b>Experten: Erreichte Punkte Aufgabe 8 / Teil 3 (max. 3 Punkte)</b>	
Begründung:	

## Aufgabe 9 / Teil 3, Lösungsblätter

### Aufgabe 9 / Teil 3, Lösungsblatt 1

## Verfügung

---

**Aufgabe 9 / Teil 3, Lösungsblatt 2****Verfügung**

**Aufgabe 9 / Teil 3, Bewertung max. 20 CA**

Anzahl CA	
-----------	--

Ihre Lösungen werden wie folgt bewertet:

- 1–3 CA für jedes korrekt beschriebene Element der Verfügung (max. 15 CA)
- 1 CA für jede korrekte Nennung eines Artikels aus AVIG oder AVIV (max. 5 CA)

CA	Punkte
20–18	6
17–15	5
14–13	4
12–10	3
9–6	2
5–2	1

<b>Experten: Erreichte Punkte Aufgabe 9 / Teil 3 (max. 6 Punkte)</b>	
Begründung:	



**Teil 4**

---

**Fallbeschreibung**

Herr Koch erscheint zu seinem nächsten Beratungsgespräch bei Ihnen im RAV. Im Gespräch erklärt er Ihnen, dass er einen Arbeitsvertrag von der Firma «Kitchengoods GmbH» für eine Stelle im Aussendienst erhalten hat. Diesen Vertrag möchte er mit Ihnen besprechen, da ihm einige Punkte unklar sind.

**Es besteht folgendes Zusatzmaterial:**

- Beilage 6: Arbeitsvertrag «Kitchengoods GmbH»

**Aufgabenstellung**

---

**Aufgabe 10**

Lesen Sie den Arbeitsvertrag der Firma «Kitchengoods GmbH» aufmerksam durch.

Welche der 8 Punkte des Vertrags sind hinsichtlich Arbeitslosenversicherung relevant? Geben Sie diese Punkte an und beschreiben Sie in ganzen Sätzen, welche Hinweise/Erklärungen Sie dazu Herrn Koch mitteilen.

Wie lautet Ihre Empfehlung an Herrn Koch diese Stelle mit diesem Vertrag anzutreten? Geben Sie Ihre Empfehlungen ab (ankreuzen) und begründen Sie diese klar und nachvollziehbar.

*Tragen Sie Ihre Lösungen in das Lösungsblatt von Aufgabe 10 ein.*

---

**Aufgabe 11**

Herr Koch kennt sich mit den Verhältnissen und Bedürfnissen in professionellen Küchen gut aus, hat aber noch nie im Aussendienst gearbeitet. Die Firma «Kitchengoods GmbH» hat von Herrn Koch daher noch verlangt, einen Schnuppereinsatz (ohne Bezahlung) von 5 Tagen zu absolvieren, um ihn und seine Kenntnisse besser kennenzulernen. Zudem möchte der Geschäftsführer der «Kitchengoods GmbH» für Herrn Koch einen EAZ beantragen.

- Nennen Sie 3 Bedingungen für zulässige Probearbeit von Stellensuchenden.
- Welche 3 Hinweise geben Sie Herrn Koch bezüglich der Anforderung des Arbeitgebers von 5 unbezahlten Schnuppertagen?
- Schlagen Sie eine Alternative zur Probearbeit vor (für Stellensuchende Personen) und beschreiben Sie 5 entscheidende Vorgaben.
- Nennen Sie je 3 Voraussetzungen seitens Arbeitgeber und Arbeitnehmer damit ein EAZ verfügt werden kann und beurteilen und begründen Sie, ob Herr Koch diese Voraussetzungen erfüllt.

*Tragen Sie Ihre Lösungen in die Lösungsblätter 1–3 von Aufgabe 11 ein.*

**Aufgabe 12**

Herr Koch informiert Sie, dass er die von Ihnen erwähnten kritischen Punkte im Arbeitsvertrag mit dem Arbeitgeber klären konnte und nun ein angepasster Vertrag vorliegt (orts- und branchenüblich). Herr Koch möchte diese Stelle nun unbedingt antreten. Der Arbeitgeber «Kitchengoods GmbH» verlangt allerdings, dass Herr Koch eine berufsspezifische Weiterbildung im Verkauf besucht, damit der Vertrag unterzeichnet wird. Verlangt ist eine 4-wöchige Verkaufsintensiv-Schulung. Die Kurskosten belaufen sich auf CHF 2150.00 und der Kurs findet an 4 Tagen pro Woche statt.

- Geben Sie an, mit welcher Begründung Sie den Kurs bewilligen würden. Formulieren Sie klar und nachvollziehbar jeweils 3 Argumente.
- Geben Sie an, mit welcher Begründung Sie den Kurs ablehnen würden. Formulieren Sie klar und nachvollziehbar jeweils 3 Argumente.

Der Stellenantritt bei der Firma «Kitchengoods GmbH» wäre erst in 4 Monaten. Herr Koch soll jedoch sporadisch schon beim neuen Arbeitgeber eingesetzt werden. Nach wie vor arbeitet er an 4 Abenden bei seinem Kollegen im «Food Truck».

- Welche 2 wichtigen Informationen erteilen Sie Herrn Koch in dieser Situation?
- Führen Sie 6 Pflichten auf, die Herr Koch bis zur Abmeldung zu erfüllen hat.

*Tragen Sie Ihre Lösungen in die Lösungsblätter 1–2 von Aufgabe 12 ein.*

**Hinweis:**

Für die Bearbeitung des Teils 4 stehen Ihnen 50 Minuten zur Verfügung. Nach Ablauf dieser Zeit werden Sie aufgefordert, die Aufgabenstellung samt Ihrer Lösung in den vorgesehenen Umschlag zu legen.

**Beilage 6 / Arbeitsvertrag «Kitchengoods GmbH»****Arbeitsvertrag zwischen folgenden Parteien**

Herrn Julius Koch  
Warthstrasse 3  
8400 Winterthur

Im folgenden Arbeitnehmer genannt

Kitchengoods GmbH  
Feldstrasse 12  
8032 Zürich

im folgenden Arbeitgeberin genannt

**1. Tätigkeit**

Der Arbeitnehmer wird ab dem xx.xx.xxx als Aussendienstmitarbeiter in einem Pensum von 100% (entspricht 45h pro Woche) tätig sein. Die Arbeitstage und Zeiten können aufgrund der Gebietsgrösse und Anfahrtswege variieren.

**2. Beginn und Probezeit**

Die Parteien vereinbaren eine Probezeit von 10 Tagen. Bei einem positiven Verlauf bereits in der ersten Woche, kann der feste Anstellungsvertrag rückwirkend auf das Beginndatum der Probezeit festgelegt werden. In diesen wenigen Tagen bezahlt die Firma eine Provision von 25% auf den erzielten Umsatz ohne Fixum und Spesen.

**3. Aufgaben**

Der Arbeitnehmer erledigt alle Aufgaben, welche in seiner Tätigkeit als Aussendienstmitarbeiter anfallen: Kundenberatung und Verkauf, Administration, Reklamationswesen und Retouren.

**4. Lohn**

Basis Fixum: CHF 1800.00 monatlich

Tagesspesen: CHF 450.00 monatlich

Wagenspesen: CHF 450.00 monatlich mindestens (oder Firmenwagen/richtet sich nach Gebietsgrösse)

Provision: 5% abgerechnet jeweils Ende Monat. Die anfängliche monatliche Produktion beträgt in jedem Verkaufsgebiet ca. CHF 30'000.00 bis 50'000.00. Nach der Einarbeitung wird dieser Umsatz laufend gesteigert.

**5. Urlaub**

Der Arbeitnehmer hat ein Ferienguthaben von 22.5 Arbeitstagen pro Kalenderjahr. Der Bezug muss frühzeitig und in schriftlicher Form angemeldet und mit dem Arbeitgeber abgestimmt werden. Bei einem unterjährigen Austritt wird das Ferienguthaben pro rata berechnet. Zuviel bezogene Tage müssen vom Arbeitnehmer zurückbezahlt werden. Nicht bezogene Ferien können nicht von einem Kalenderjahr ins nächste übertragen werden und verfallen.

**6. Geheimhaltung**

Der Arbeitnehmer ist verpflichtet über alle Informationen die im Zusammenhang mit der Firma, den Kunden, den Lieferanten und anderen Mitarbeiter stehen, strengstes Stillschweigen zu wahren. Dies gilt auch für die Zeit nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Alle Arbeitsmittel wie Notebook, Mobiltelefon, Fahrzeug, Daten und Unterlagen sind sorgfältig aufzubewahren. Die Verletzung der Geheimhaltungspflicht berechtigt den Arbeitgeber, das Arbeitsverhältnis jederzeit fristlos zu kündigen.

**7. Kündigung**

Nach der Probezeit gilt die gesetzliche Regelung gem. OR (Art. 335c). Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Bei Vorliegen wichtiger Gründe und in den gesetzlichen vorgesehenen Fällen gem. OR Art. 337 ff, kann das Arbeitsverhältnis fristlos aufgelöst werden. Bei Ausscheiden sind alle Unterlagen und Arbeitsgeräte (auch Datenträger und andere Informationsträger aller Art) an den Arbeitgeber auszuhändigen.

**8. Weiteres**

Änderungen des Vertrages müssen in schriftlicher Form als Vertragszusatz ergänzt werden. Gerichtsstand ist Zürich. Es kommt Schweizer Recht zur Anwendung.

Zürich, 05. August 2020

-----  
Julius Koch

-----  
Kitchengoods GmbH, Ph. Scheuber

**Aufgabe 10 / Teil 4, Lösungsblatt**

Vertragspunkte	Hinweise/Erklärungen

Empfehlung (Mehrfachnennung möglich)	Begründung
<input type="checkbox"/> Stelle annehmen	
<input type="checkbox"/> Stelle nicht annehmen	
<input type="checkbox"/> Vertrag verhandeln und nach Anpassungen Stelle annehmen	

**Aufgabe 10 / Teil 4, Bewertung max. 10 CA**

<b>Anzahl CA</b>	
------------------	--

Ihre Lösungen werden wie folgt bewertet:

- 1 CA für jeden korrekt genannten Vertragspunkt plus 1 CA für korrekte Erklärung (max. 4 CA).
- 1 CA für jede korrekte Empfehlung, sofern höchstens 2 Empfehlungen gewählt werden (max. 2 CA).
- 2 CA für eine korrekte und nachvollziehbare Begründung der Empfehlung (max. 4 CA).

<b>CA</b>	<b>Punkte</b>
10–8	3
7–5	2
4	1

<b>Experten: Erreichte Punkte Aufgabe 10 / Teil 4 (max. 3 Punkte)</b>	
Begründung:	

---

**Aufgabe 11 / Teil 4, Lösungsblätter**

---

**Aufgabe 11 / Teil 4, Lösungsblatt 1**

---

**Bedingungen für zulässige Probearbeit von Stellensuchenden****Hinweise an Herrn Koch bezüglich der Anforderung des Arbeitgebers von 5 unbezahlten Schnuppertagen**



---

**Aufgabe 11 / Teil 4, Lösungsblatt 2****Alternative zur Probearbeit und entscheidende Vorgaben**

---

**Aufgabe 11 / Teil 4, Lösungsblatt 3**

EAZ	
Voraussetzungen Arbeitgeber	Voraussetzungen Arbeitnehmer

Beurteilung und Begründung

**Aufgabe 11 / Teil 4, Bewertung max. 20 CA**

<b>Anzahl CA</b>	
------------------	--

Ihre Lösungen werden wie folgt bewertet:

- 1 CA für jede korrekte Bedingung für Probearbeit (max. 3 CA)
- 1 CA für jeden klar formulierten Hinweis (max. 3 CA)
- 2 CA für die korrekte Nennung der Alternativen zur Probearbeit (für stellensuchende Personen)
- 1 CA für jede korrekt beschriebene Voraussetzung zu diesem alternativen Vorgehen (max. 5 CA)
- 1 CA für jede korrekte Voraussetzung von EAZ (max. 6 CA)
- 1 CA für eine korrekte Beurteilung plus entsprechende Begründung

CA	Punkte
20–19	6
18–17	5
16–15	4
14–12	3
11–9	2
8–6	1

<b>Experten: Erreichte Punkte Aufgabe 11 / Teil 4 (max. 6 Punkte)</b>	
Begründung:	

---

**Aufgabe 12 / Teil 4, Lösungsblätter**

---

**Aufgabe 12 / Teil 4, Lösungsblatt 1**

---

**Begründungen für Bewilligung****Begründungen für Ablehnung**

---

**Aufgabe 12 / Teil 4, Lösungsblatt 2****Informationen an Herrn Koch****Pflichten bis zur Abmeldung**

**Aufgabe 12 / Teil 4, Bewertung max. 20 CA**

<b>Anzahl CA</b>	
------------------	--

Ihre Lösungen werden wie folgt bewertet:

- 2 CA für jede korrekte Begründung der Bewilligung (max. 6 CA)
- 2 CA für jede korrekte Begründung der Ablehnung (max. 6 CA)
- 1 CA für jede korrekte Information an Herrn Koch (max. 2 CA)
- 1 CA für jede korrekte Pflicht, welche Herr Koch bis zur Abmeldung noch zu erfüllen hat (max. 6 CA)

<b>CA</b>	<b>Punkte</b>
20–19	6
18–17	5
16–15	4
14–12	3
11–9	2
8–6	1

<b>Experten: Erreichte Punkte Aufgabe 12 / Teil 4 (max. 6 Punkte)</b>	
Begründung:	